

Vorlagennummer: 2025/356
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Zuschuss an den Verein berlinHistory e.V für einen Audioguide zur innerdeutschen Grenze/ Grünes Band (App)

Federführung: Klimaschutz/ Kreisentwicklung/ Wirtschaft
Produkte: 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft und Touristik (Beratung)	20.11.2025	Ö
Kreisausschuss (Entscheidung)	01.12.2025	N

Beschlussvorschlag:

1. Dem Verein berlinHistory e.V. wird für den Audioguide zur innerdeutschen Grenze/ Grünes Band (App) ein Zuschuss in Höhe von 1.980 € bewilligt.
2. Die Verwaltung wird zukünftig berechtigt, eingehende Anträge für Projekte/ Maßnahmen in Höhe von bis zu 2.000 €/ Zuschuss eigenständig ohne zusätzlichen Beschluss zu bewilligen. Im Ausschuss für Wirtschaft und Touristik berichtet die Verwaltung zeitnah über diese bewilligten Projekte/ Maßnahmen.

Sachverhalt:

Zu 1.) Der Verein berlinHistory e.V. beantragt für die Aufnahme von weiteren Orten im Landkreis Lüneburg für die o.a. App einen Zuschuss in Höhe von 1.980 €.

Anlässlich des 35. Jahrestages der Deutschen Einheit launchen die Bundesstiftung Aufarbeitung der SED- Diktatur und der berlinHistory e.V. die erste umfassende App zur Geschichte der innerdeutschen Grenze. Die „Grünes Band App“ ist damit zugleich interaktiver Reiseführer, Audioguide und multimediales Bildungstool zur gesamten 1.378 km langen ehemaligen innerdeutschen Grenze und widmet sich sowohl der Geschichte der deutschen Teilung als auch der Transformation zum heutigen Grünen Band. An rund 900 kulturhistorischen und naturräumlichen Orten entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze lädt die App ein, sich mit der Geschichte der deutschen Teilung, deren Entstehung und den Auswirkungen auf die dort lebenden Menschen, der Grenzöffnung im November 1989 sowie der Transformation zum Grünen Band einzulassen. Besondere Schwerpunkte liegen dabei auf den Zwangsumsiedlungsmaßnahmen der DDR- Regierung in den Jahren 1952 und 1961, dem Verschwinden vieler Ortschaften in Grenznähe, der friedlichen Revolution und Grenzöffnung 1989 sowie der naturräumlichen Entwicklung. Informationen erfolgen auf einer digitalen Karte mit ortsbezogenen, leicht lesbaren und als Audio hörbaren Texten, aktuellen Fotografien und Archivbildern. Darüberhinaus bietet die App vielfältige individuelle Erschließungsmöglichkeiten für Menschen, die das Grüne Band erkunden möchten. Dafür wurden Routen aufgenommen und erarbeitet, die sich an Wanderer, Radfahrer und Autoreisende richten. Die App bietet einen Offline- Modus und ist kostenlos und werbefrei nutzbar.



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Die App ist eine Produktion des berlinHistory e.V./ Wanderwall und entstand durch die Förderung der Bundesstiftung Aufarbeitung sowie der Landesbeauftragten für die Aufarbeitung der SED- Diktatur von Mecklenburg- Vorpommern, Brandenburg und Sachsen, der Stiftung Naturschutz Thüringen, des BUND, der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg- Vorpommern und der Bingo- Stiftung Niedersachsen. Außerdem wurde sie in Zusammenarbeit mit den Grenzlandmuseen, -initiativen und -gedenkstätten, den Landesdenkmalämtern und dem Forschungsschwerpunkt SED- Staat der Freien Universität Berlin realisiert. Bereits vielfach genutzt wird auch der Audioguide zum Berliner Mauerweg in der berlinHistory.App.

Seinerzeit wurde vom Verein versehentlich die Aufnahme der Gemeinde Amt Neuhaus sowie der rechtselbische Teil der Stadt Bleckede übersehen (aufgrund der Rückgliederung nach Niedersachsen). Mittlerweile standen keine Fördermittel mehr zur Verfügung. Die Verwaltung unterstützt dieses Projekt und akquirierte weitere Fördermittel. Die Restsumme in Höhe von 1.980 € steht im Haushalt zur Verfügung. Die Stadt Bleckede und die Gemeinde Amt Neuhaus unterstützen dieses Projekt und stehen mit dem Verein in Verbindung.

Über folgenden Link kann die App bspw. installiert werden:

https://play.google.com/store/apps/details?id=net.historyapp.gruenesband&utm_source=ema_Med

Zu 2.) Eingehende Anträge werden entsprechend der Reihenfolge des Einganges bearbeitet und ggfs. bewilligt, bis das Budget aufgebraucht ist. Beim Produkt Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung sind Mittel für die Begleitung von Maßnahmen und Projekten jährlich eingestellt.

Aus u.a. Gründen soll die Verwaltung berechtigt werden, Förderanträge ohne vorherige Beratung im Ausschuss für Wirtschaft und Touristik eigenständig zu bewilligen bzw. abzulehnen:

- eine zeitnahe Bewilligung nach Antragsstellung ermöglicht eine zeitnahe Umsetzung des Vorhabens,
- es handelt sich um Anträge von geringen Förderbeträgen (bis zu 2.000 €) und
- der Verwaltungsaufwand wird reduziert.

Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: 1.980 €

b) an Folgekosten: - €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

☒ im Haushaltsplan veranschlagt

☐ durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

☐ durch Mittelverschiebung im Budget

Begründung:

☐ Sonstiges:

- d) mögliche Einnahmen:
wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

☐ ja

☒ nein

☐ klärungsbedürftig

Klimacheck:

Was für eine Klimawirkung hat das Vorhaben?

☐ stark positive Klimawirkung

☐ positive Klimawirkung

☒ keine oder geringe Klimawirkung

☐ negative Klimawirkung

☐ stark negative Klimawirkung

Ergebnis des KlimaChecks (in Tabellenform) einfügen:

Gesamtergebnis des KlimaChecks:	Teilergebnis(se) des KlimaChecks:
0 Keine oder geringe Klimawirkung!	Tourismus (0)
Begründung / Einordnung / Alternativen Prüfung:	

Anlage/n

1 - Antrag (öffentlich)



Landkreis Lüneburg

Fachdienst Klimaschutz / Kreisentwicklung / Wirtschaft

Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

12.09.2025

Antrag zur Finanzierung von 9 kulturhistorischen POIs entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze in der Region Amt Neuhaus

Sehr geehrte Frau Nette,

am 03. Oktober 2025 erscheint nach rund 3 Jahren Vorbereitung die erste multimediale Aufarbeitung zur Geschichte der ehemaligen innerdeutschen Grenze und der Transformation zum Grünen Band. Die App stellt auf der Grundlage von über 900 POIs auf der gesamten Länge von Prex bis Ostsee kulturhistorische und naturräumliche Orte vor, gibt Hintergrundinformationen und bietet User:innen diverse Erschließungsmöglichkeiten um sich am Grünen Band zu orientieren.

Unsere Arbeit vor Ort und die anteiligen Kosten der APP wurden von unterschiedlichen Organisationen gefördert und unterstützt, darunter die Bundesstiftung Aufarbeitung, der BUND, die Stiftung Naturschutz Thüringen, die Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und viele mehr.

In der Region Amt Neuhaus ergibt sich folgende Problematik: uns ist es gelungen, für die anteiligen Kosten der App und die naturräumliche Bestandsaufnahme die BINGO-Stiftung zu gewinnen, die allerdings keine kulturhistorischen Themen fördert. Das halte ich allerdings für diese Region für besonders wichtig, da das Amt Neuhaus durch den Gebietsaustausch und die entsprechende Rückführung einen Sonderstatus am Grünen Band hat.

Auf Grund der oben beschriebenen Problematik ergibt sich in der Region eine allerletzte Finanzierungslücke von 1.980,00 EUR, die eine Aufnahme von 9 kulturhistorischen Orten á 220,00 EUR beinhaltet. Dieses Budget beinhaltet Rechercharbeiten, die Erstellung von Fotografien, Texten, Georeferenzierung, Übersetzung in die englische Sprache und das Einsprechen der Text für unseren Audioguide.

Über eine Unterstützung würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen



berlinHistory e.V.

Leuschnerdamm 13
10999 Berlin

www.berlinhistory.app

Oliver Brentzel (stellv. Vorsitzender)

berlinHistory e.V.

1. Vorsitzender: Rainer E. Klemke
Amtsgericht Charlottenburg - VR 36258 B
Steuernummer: 27/661/57720

VR-Bank Altenburger Land / Deutsche Skatbank
IBAN: DE05 8306 5408 0004 0273 96